

Peter A. Vogt
Einwohnerrat
SVP Riehen

An: BHU	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:		Vis: JM
	21. Nov. 2019	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Fr. omg: 25.11	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.629.01	

Interpellation: Schutz für Honigbienen gegen die Varroa-Milben

Bienen vollbringen mit ihren Bestäubungsaktivitäten unersetzliche Leistungen für die Fruchtbarkeit von Gemüsepflanzen, ebenso für Beeren und Früchte an Sträuchern und Bäumen.

Ein kleiner Parasit, nur 1,6 Millimeter gross, die Varroa-Milbe, gilt als lästiger Schädling, der die Brut der Bienen nachhaltig schädigt. Bisher mussten Imker mit chemischen Mitteln gegen die Milbe vorgehen. Diese Behandlungen schwächten aber auch die Bienen. Nun hat ein Jungunternehmer aus Winterthur eine natürliche, auf Wärme basierende Methode entwickelt, welche die Bienen schont, aber die Milben abtötet.

Meine Fragen:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat diese Methode zur Bekämpfung der Verroa-Milbe?
2. Ist der Gemeinderat bereit, die Imker von Riehen mit diesem Schutz für die Bienen zu unterstützen?

Falls der Gemeinderat zu einem positiven Ergebnis kommt, wäre es sinnvoll mit den Nachbargemeinden, zumindest aber mit den Behörden von Bettingen ein gemeinsames Vorgehen zu beschliessen.

Riehen, 21. November 2019

P.A. Vogt